



**Geschäftsführung
Beirat bei der unteren
Naturschutzbehörde**

Es informiert Sie	Claudia Wolthoff
Telefon	+49 202 563 5920
E-Mail	Claudia.wolthoff@stadt.wuppertal.de
Datum	28.04.26

Niederschrift

über die 272. Sitzung des Beirats bei der Unteren Naturschutzbehörde (SI/1114/26) am 16.04.2026

Anwesend sind:

Herr Bauss, Herr Bröcker, Herr Feick, Herr Greiling, Herr Müllenschläder, Herr Peter, Frau Petersen, Herr Weber, Herr Werbeck, Herr Weyermann, Herr Wuttke, Herr Ziegler

Herr Agethen, Herr Biller, Herr Kolbe

Von der Verwaltung:

Frau Blume, Herr Bublitz, Frau Ketteler, Frau Kwiatek, Herr Lehr, Herr Mücher, Frau Obenlüneschloß, Frau Metz, Frau Wolthoff

Gäste

Herr Clauberg, Frau Ortel

Nicht anwesend sind:

Herr Auer, Herr Frische (entschuldigt), Frau Haarhaus (entschuldigt), Herr Holthoff (entschuldigt), Frau Ludenberg (entschuldigt), Herr Mechow (entschuldigt),

Schriftführer / in:

Claudia Wolthoff

Beginn: 15:06 Uhr

Ende: 17:26 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Wuttke begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

1.1 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden 2 Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt:

TOP 4.4 Erlass Ersatzgeldverwendung des MUNV

TOP 5.6 Gewässerunterhaltungsplan BRW

Die Tagesordnung wurde mit den Ergänzungen einstimmig beschlossen.

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 29.01.2026

Herr Müllenschläder merkte an, dass in der Niederschrift fehlt, dass über seinen Antrag unter Punkt 12.1 nicht abgestimmt wurde.

Die Genehmigung der Niederschrift wurde einstimmig beschlossen.

3 Bericht des Vorsitzenden

3.1 Bericht über die Befreiung von Trinkwasserbrunnen

Herr Wuttke berichtete kurz zur naturschutzrechtlichen Befreiung gem. § 67 BNatSchG von 2 Trinkwasserbrunnen auf der Hardt und im Nordpark.

4 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

4.1 B-Plan 1294 Hängebrücke

Herr Lehr erläuterte nochmal das Bauvorhaben und Frau Obenlüneschloß ergänzte Informationen zu den Vorgaben vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW zu dem geforderten Nachweis von Ersatzaufforstungsflächen bzw. Flächen zur ökol. Waldumgestaltung, die im Bauleitplanverfahren aufzulisten sind.

Im Anschluss wurde rege diskutiert. Herr Lehr und Frau Obenlüneschloß beantworteten die Fragen aus dem Kreis des Beirates.

4.2 B-Plan 1176 Östlich Wittener Str.

Frau Kwiatek berichtete von der geplanten Ausweisung des B-Planes 1176 – östlich Wittener Str. / Windhövel zur Entwicklung einer Gewerbefläche und beantwortete Fragen und Anregungen aus dem Beirat.

Herr Müllenschläder sagte, es gäbe einen Nachweis der höheren Naturschutzbehörde, dass der Landschaftsplan in diesem Bereich von einem temporären Landschaftsschutz in einen zeitlich unbegrenzten Landschaftsschutz umgewandelt worden wäre. Er würde den Nachweis noch zusenden. Herr Mücher erläuterte, dass im Landschaftsplan für den westlichen Teilbereich lediglich temporärer Landschaftsschutz festgesetzt werden konnte da der Flächennutzungsplan dort bereits Gewerbeflächen dargestellt hatte. Frau Obenlüneschloß beantwortete weitere Fragen aus dem Beirat.

4.3 Drucksache Ersatzgeld

Frau Kwiatek gab die Drucksache dem Beirat zur Kenntnis und erläuterte kurz die Maßnahmen.

4.4 Erlass Ersatzgeldverwendung des MUNV

Frau Blume erläuterte die Änderungen, die sich durch den Erlass ergeben.

Im Anschluss beantworteten Frau Blume und Frau Obenlüneschloß Fragen aus dem Beirat dazu.

5 Befreiungen

5.1 B-Plan 1257 Parkhaus/Seilbahn

Frau Ketteler stellte dem Beirat erneut die Maßnahme vor und erläuterte, dass für die Umsetzung des Baukörpers Seilbahntalstation/Parkhaus vier geschützte Alleebäume am Boettingerweg gefällt werden müssten. Für die Fällung würde die Befreiung nach § 67 BNatSchG beantragt. Sie stellte ferner die Alternativen vor, die noch größere Eingriffe in die Natur bedeuten würden.

Im Anschluss wurde rege diskutiert.

Eine Entscheidung über den Antrag wollte der Beirat in der Sitzung nicht treffen.

Die beauftragte Arbeitsgruppe BUGA in der folgenden Zusammensetzung sollte ermächtigt werden.

H. Bauss
H. Feick
H. Frische
F. Hein
H. Mechow
H. Müllenschläder
H. Peter
F. Petersen
H. Trapp
H. Weber
H. Werbeck (Federführung)

Abstimmungsergebnis für die Ermächtigung der Arbeitsgruppe:

Zustimmung 11

Enthaltung 0

Ablehnung 1

5.2 Spielplatz Murrenbachtal

Herr Bublitz führte aus, dass das Ressort Grünflächen und Forsten plant, den Spielplatz an der Murrenbachstraße, welcher vor zwei Jahren demontiert wurde, zu erneuern.

Der Spielplatz ist in einem Bebauungsplan festgesetzt, der gleichzeitig vom Landschaftsplan Wuppertal-Ost überlagert wird.

Die Fläche wird benötigt, um den Bedarf an Spielplätzen im Bezirk Heckinghausen zu decken. Ein entsprechender politischer Beschluss der BV

Heckinghausen liegt vor (VO/0408/26 Sanierung Spielplatz Murrenbachteich, Sitzung vom 14.04.2026).

Die Abstimmung zur Befreiung erfolgte im Anschluss.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 12

Enthaltung 0

Ablehnung 0

5.3 Scharpenacken, Zuwegung zur Konradshöhe

Herr Bublitz erläuterte, dass die WSW einen Freileitungsmast südlich der Konradshöhe austauschen muss. Da der Standort von der Straße aus nicht anzudienen ist, ist geplant, den Mast über den Scharpenacken anzufahren. Der Mast selber befindet sich außerhalb des Schutzgebietes. Die Zuwegung findet allerdings über das angrenzende Landschaftsschutzgebiet statt. Alternativen sind geprüft worden. Diese würden jedoch mit größeren Eingriffen in die Natur einhergehen bzw. weitere Verbote des Landschaftsplans betreffen.

Die Abstimmung zur Befreiung erfolgte im Anschluss.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 11

Enthaltung 1

Ablehnung 0

Herr Müllenschläder erklärte sich aufgrund Wohnortnähe und Stromversorgungsabhängigkeit für befangen und enthielt sich der Stimme.

5.4 Leitungstrasse Marscheider Bachtal (Stellungnahme AG)

Herr Wuttke erklärte, dass der in der letzten Beiratssitzung gewünschte Ortstermin mit der AG zur Begehung der Trasse am 04.03.2026 stattgefunden hat und die AG der Maßnahme zustimmen würde.

Anschließend erfolgte die Abstimmung zur Befreiung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 12

Enthaltung 0

Ablehnung 0

5.5 Leitungstrasse Frielinghausen/Hardtbacher Höhe

Herr Bublitz erläuterte, dass die Westnetz GmbH den Austausch einer Strom-Freileitungstrasse durch ein Erdkabel planen würde und hierfür ein Grünland queeren sowie entlang einer Wegefläche gehen müsste. Die Arbeiten würden erforderlich, da die Freileitungsmasten bereits geschädigt wären. Im Weiteren befänden sich diese in einer Ackerfläche und behinderten den ansässigen Landwirt bei der Bewirtschaftung der Fläche.

Anschließend erfolgte die Abstimmung zur Befreiung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 12

Enthaltung 0

Ablehnung 0

5.6 Gewässerunterhaltungsplan BRW

Es wurde vorgeschlagen, die AG Gewässer zu beauftragen und zu bevollmächtigen.

Zusammensetzung:

H. Wuttke (Federführung)

F. Petersen

F. Haarhaus

H. Werbeck

F. Hein

H. Müllenschläder

Der Beschluss zur Beauftragung und Bevollmächtigung der Arbeitsgruppe Gewässer erfolgte einstimmig.

6 Sonstiges

6.1 Beiratstreffen

Herr Werbeck schlug vor, dass es ein Beiratstreffen zum Austausch geben sollte, das außerhalb der offiziellen Sitzungstermine und Räume stattfinden sollte. Herr Müllenschläder und Herr Agethen sprachen sich vorab ebenso dafür aus, wie im Anschluss alle anwesenden Beiratsmitglieder.

Die Organisation des Treffens wird durch Herrn Müllenschläder und Herrn Werbeck erfolgen.

6.2 WDR-Bericht

Frau Petersen erklärte, dass sie dem WDR ein Interview zur geplanten Seilbahn und Hängebrücke (BUGA) gegeben hätte und deswegen auch das WDR-Filmteam kurz vor der Sitzung da gewesen wäre. Die Ausstrahlung würde in der Lokalzeit am Abend erfolgen.

6.3 Kalkfelsen – Naturdenkmal im Bereich der Berliner Straße /Höfen

Herr Mücher erläuterte, dass im Zuge der Begutachtung der Kalkfelsen – Naturdenkmal im Bereich der Berliner Straße /Höfen sich nach Entfernen der Vegetation – die gutachterlicherseits gefordert wurde – herausgestellt hätte, dass dringender Handlungsbedarf bestand. Nach Beräumen der Felswand von Lockermaterial wäre eine Einnetzung zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit alternativlos gewesen. Bei den Arbeiten zur Vernetzung wäre besonders auf die parallel verlaufenden Höhlenstrukturen geachtet worden. Ein abschließendes Gutachten würde erst vorliegen, wenn die zukünftige Nutzung der Spielplatzfläche an der Berliner Straße geklärt wäre. Dann würden die Inhalte des Gutachtens dem Beirat im Rahmen der erforderlichen Befreiung vorgestellt werden.

6.3 Digitize the Planet

Herr Mücher informierte kurz darüber, dass Digitize the Planet soweit vorbereitet wäre. Die Rechtgrundlage müsste noch hochgeladen werden. Dann könnte das Format an den Start gehen.

Im Anschluss verlässt der noch anwesende Gast den Raum.

Danach wurden noch verschiedene Verfahrensfragen besprochen.



Wuttke
Vorsitzende/r



Wolthoff
Schriftführer/in